

Pressemitteilung

Nr. 49

Datum: 15.11.2007

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FFSA

KUMHO 

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

**auto
motor
-sport**

KONI 

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0) 172/ 103 2332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

54th Polytec Formula 3 Macau Grand Prix

15. – 18. November 2007

Romain Grosjean vorläufig in der ersten Startreihe

Nach der ersten der beiden Zeittrainingssitzungen für den 54. Polytec Formel-3-Grand-Prix von Macau belegt der amtierende Gesamtsieger der Formel 3 Euro Serie Romain Grosjean (ASM Formule 3) vorläufig einen Platz in der ersten Startreihe. Seine Zeit von 2.13,329 Minuten auf dem 6,120 Kilometer langen Straßenkurs brachte dem in der Schweiz beheimateten Fahrer den zweiten Gesamtrang im 30 Autos starken Feld hinter dem Esten Marko Asmer (Hitech Racing, 2.13,122 Min.). Drittschnellster im Zeittraining war der Niederländer Yelmer Buurman (Manor Motorsport, 2.13,405 Min.) vor dem Schweizer Sébastien Buemi (Räikkönen-Robertson Racing, 2.13,436 Min.).

Nachdem Romain Grosjean im freien Training am Vormittag unverschuldet in einen Unfall verwickelt wurde, hatten die Mechaniker seines Teams ASM Formule 3 jede Menge Arbeit, um das Auto rechtzeitig für das 45-minütige Zeittraining am Nachmittag wieder in Ordnung zu bringen. So konnte Grosjean nur mit einiger Verspätung seine ernsthafte Zeitenjagd beginnen. Er fand allerdings schnell den richtigen Rhythmus und sicherte sich schließlich den zweiten Platz. Wie üblich war das Zeittraining ziemlich ereignisreich, obwohl es nur eine Unterbrechung gab, nachdem Bruno Senna (Räikkönen-Robertson Racing) zur Halbzeit bei San Francisco in die Leitplanke gefahren war. Kurz davor hatte Sébastien Buemi als Erster die Marke von 2,14 Minuten unterboten. Nachdem das Zeittraining fortgesetzt wurde, waren Asmer, Grosjean und Buurman jedoch noch schneller als der Schweizer. Morgen gibt es am Vormittag ein halbstündiges freies Training, am Nachmittag folgt das zweite und entscheidende Zeittraining.

Romain Grosjean (ASM Formule 3): „Zunächst einmal ein ganz großes Lob an meine Mechaniker und alle bei ASM, die nach dem Unfall am Vormittag einen hervorragenden Job gemacht haben. Anfangs hatte ich noch Balanceprobleme, da das Auto beim Bremsen nicht geradeaus fuhr, aber auch das Problem wurde gelöst und zum Schluss war das Auto gut. Ich bin zufrieden mit dem Ergebnis.“

Yelmer Buurman (Manor Motorsport): „Ich konnte mich ständig verbessern und war auf dem Weg zu einer weiteren Zeitverbesserung, als ich beim Anbremsen der Lisboa-Kurve eine Bodenwelle traf und dann die Reifenstapel touchierte.“

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport): „Das Training war mit dem Abbruch und den vielen gelben Flaggen sehr schwierig, aber so ist es nun mal in Macau. Nach dem freien Training am Vormittag haben wir einige Änderungen am Auto durchgeführt, aber für eine schnelle Runde hat es nicht ganz gereicht. Morgen gibt es eine neue Chance.“